

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

- 1.1 Produktidentifikation
Handelsname: Silapolish Fluid
Bestandteile: Gemisch aus Wasser, Fettsäuren, Kohlenwasserstoffe, Aluminiumoxid
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante Verwendungen: Poliermittel für die Bearbeitung von metallischen Oberflächen und Lackoberflächen
- 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten:
Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
Fax: 0 53 21 / 38 96 32
Email / Internet: info@siladent / www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer :
SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.
Gefahrenpiktogramme: keine
Signalwort: keine
Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise: P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P 501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen
Besondere Kennzeichnung: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 2.3 Sonstige Gefahren
Gesundheitsgefahren: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Umweltgefahren: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren: Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

	2119456620-43-0000 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
<1%	Amide, C8-C18 (gradzahling), und C 18 ungesättigt, N,N-Bis(Hydroxyethyl)
	CAS 68155-07-7, EINECS/ ELINCS: 931-329-6, Reg. No 01-2119490100-53-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2. H 315 - Eye- Dam. 1: H318-Aquatic Chronic 2: H 411
<1 %	Ammoniaklösung
	CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B:H314 - Aquatic acute 1:H400 - STOT SE 3: H 335, M = 1

Bestandteilekommentar: SVHC Liste (Candidate List of Substances of very High Concern for authorisation) keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, evtl. Staub aus dem Hals- und Nasenbereich entfernen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen nicht trocken ausreiben, da durch die mechanische Beanspruchung die Hornhautschäden möglich sind.
Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, wenn möglich isotonische Augenspülung 0,9% NaCl verwenden.
Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen, kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Reizende Wirkungen
Kopfschmerz
Schwindel
Schläfrigkeit
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- 5.1 Löschmittel:
Geeignete Löschmittel: Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigem Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂).
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Vorsorglich umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- | | | |
|-----|--|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Persönliche Schutzkleidung (s. Punkt 8.2) tragen. Bei ausgelaufenem Produkt Rutschgefahr. Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Verschüttetes Gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen vorschriftsmäßig entsorgen. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte: | Siehe Abschnitt 8+13. |

7. Handhabung und Lagerung

- | | | |
|-----|---|---|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Vorbeugender Hautschutz mit Hautschutzsalbe. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. |
| | Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten. |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen: | Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m³, DFG, EU, Y

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil/ Gemeinschaftliche Grenzwerte

Ammoniaklösung

CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX

8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m³

DNEL

Bestandteil

Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxylethyl), CAS 68155-07-7
dermal, Langzeit: Lokale Effekte 0,09 mg/cm²

Industrie, dermal, Langzeit: systemische Effekte: 4,6 mg/kg bw/day

Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 73,4 mg/m³

Verbraucher oral, Langzeit, systemische Effekte: 6,25 mg/kg bw/day

Verbraucher dermal, Langzeit, lokale Effekte: 0,056 mg/cm²

Verbraucher dermal, Langzeit, systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/day

Verbraucher inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 21,73 mg/m³

Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6

Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 14 mg/m³ (NH₃)

Industrie, inhalativ, Kurzzeit: systemische Effekte: 38 mg/m³ (NH₃)

Industrie, dermal, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH₃)

Industrie, oral, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH₃)

PNEC

Bestandteil

Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxylethyl), CAS 68155-07-7

Boden (landwirtschaftlich) 0,035 mg/kg

Sediment (Meerwasser) 0,019 mg/kg

Sediment (Süßwasser) 0,0195 mg/kg

Kläranlage/ Klärwerk (STP) 0,83 g/l

Meerwasser 0,7 µg/l

Süßwasser 7 µg/l

Ammoniaklösung CS 1336-21-6

Meerwasser 0,011 µg/l

Süßwasser 0,0011 µg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung

technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen
müssen die Leistungsanforderungen der DIN 482 erfüllen.
Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste
genannt.

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz:

0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere
Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Arbeitsschutzbekleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in

Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch
auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der

Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

Thermische Gefahren:

keine

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:

Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen
anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	pastös
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht erforderlich
pH- Wert:	9-10
pH- Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	>61
Entzündlichkeit [°C]:	[°C] > 200
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	
Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	nein
Dampfdruck [kPa]:	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]:	1,17 (20°C/ 68 °F)
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht bestimmt
Viskosität:	>20,5 mm ² /s (40°C)
Dampfdichte:	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]:	nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben:	keine

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Erhitzung
10.5 Unverträgliche Materialien:	Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Angaben	
Bestandteil	
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8	
LD50, dermal, Kaninchen:	> 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte:	>5000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8	
LD50, oral, Ratte:	>5000 mg/kg bw.
LD50, dermal, Ratte:	> 2000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8	
LD50, dermal, Ratte:	> 2000 mg/kg (OECD 402).

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LC50, inhalativ, Ratte > 5000 mg/m³/8h (OECD 403)
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LC50, inhalativ, Ratte > 4951 mg/m³/4h (OECD 403)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH₃)
LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH₃)
LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH₃)
LDLO, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH₃)

Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht einmaliger erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
Mutagenität:	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reproduktionstoxizität:	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Karzinogenität:	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkung:	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil

Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8

NOEC, (96h), Fisch: >100mg/l

LL50, (48), Daphnia magna: >100 mg/l

LL50, (96h), Fisch: > 100 mg/l

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

EL 50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202)
EL 50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL50, (96h), Fisch: > 87556 mg/l (OECD 203)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l
EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LC50, Fisch: 2,4 mg/l
EC50, Daphnia magna, 3,2 mg/l
IC50 Algen: 3,9 mg/l
NOEC, (21d), Daphnia Magna: 0,07 mg/l OECD 211
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
EL0, (72h), EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
EL0, (48h), Daphnia magna: 0,101 mg/l (
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (Lit)
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l (Lit)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LC50, (48h) Daphnia magna, 25,4 mg/l
LC50, (96h) Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3)
LC50, (96h) Fisch 0,89 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Salmo gairdineri: 0,53 mg/l
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l
LC50, (96h), Lepomis macrochirus: > 0,2 mg/l
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden:

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. VPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinien 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischen Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen):

070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe

enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

14. Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer:
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Landtransport nach ADR/RID: Kein Gefahrgut
Binnenschifffahrt (ADN): Kein Gefahrgut
Seeschifftransport nach IMDG: Not classified as „Dangerous goods“
Lufttransport nach IATA: Not classified as “Dangerous goods”
- 14.3 Transportgefahrenklassen:
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe:
Landtransport nach ADR/RID: nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN): nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG: nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA: nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren:
Landtransport nach ADR/RID: nein
Binnenschifffahrt (ADN): nein
Seeschifftransport nach IMDG: nein
Lufttransport nach IATA: nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Entsprechende Angaben unter Abschnitt 6 bis 8.
- 14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- EU-Vorschriften: 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014
- Transport-Vorschriften: ADR (2017); IMDG-Code (2015, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)
- Nationale-Vorschriften (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse: 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)
- Störfallverordnung: nein
- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen: keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- VOC (2010/75/EG): ~25%
- Sonstige Vorschriften: TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichem Behältern
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Überarbeitet am 31.07.2017

Silapolish Fluid

16.2 Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)

- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H315 Verursacht Hautreizungen
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route.
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses
ADN: Accord européen relative au transport international des marchandises dangereuses Par voie de navigation intérieure
AVV: Abfallverzeichnis - Verordnung
BGI: Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS: Chemicals Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging
DMEL: Derived Minimum Effect Level
DNEL: Derived No Effect Level
EC50: Median effective concentration
EEC: European Economic Community
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA: International Air Transport Association
IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50: Inhibition concentration, 50%
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Median lethal dose
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC: Predicted No-Effect Concentration
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA: Threshold limit value – time weighted average
TLV®STEL: Threshold limit value – short- time exposure limit
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC: Volatile Organic Compounds
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

- Einstufungsverfahren: Aquativ Chronic 3: H 412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung ()
Geänderte Positionen: Abschnitt 16 hinzugekommen: Generalrevision
GV Gefährdungsgruppe Haut: HA
GV Freisetzungsgruppe: niedrig